

PTP 2008 – Zugriff über VPN-Tunnel

Vorbemerkung:

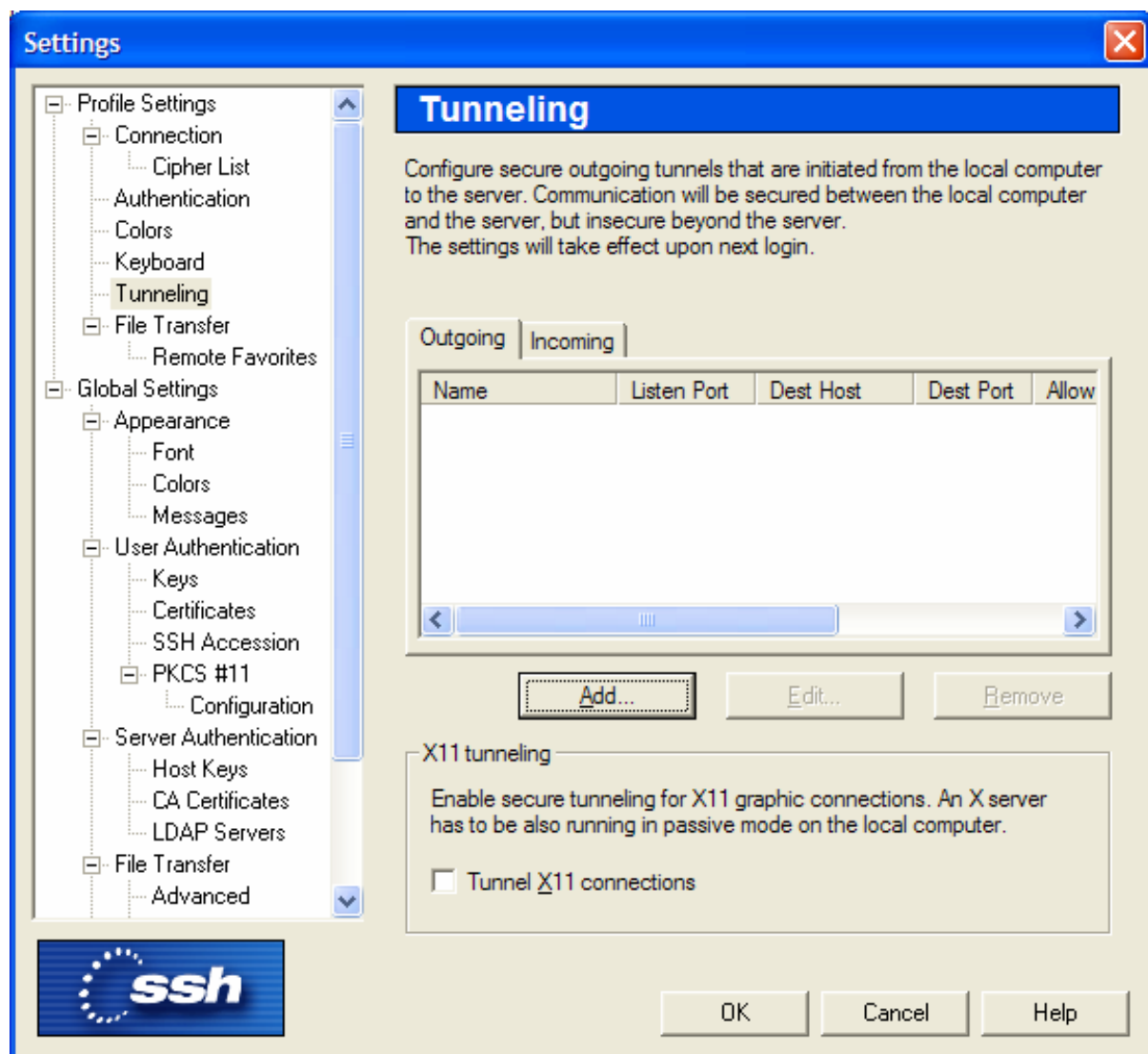
Jeder Studierende darf sich mit dem eigenen Inf.-Account über VPN (~WLAN) im Informatik-Netz anmelden. Dabei werden bestimmte Anwendungen und Verbindungen automatisch zugelassen, z.B. ssh, http(s), smtp, Zugriff auf Dateien auf bestimmten Servern. Andere Anwendungen müssen – so weit möglich – durch „getunnelte“ Verbindungen genutzt werden, z.B. MySql mit Port 3306.

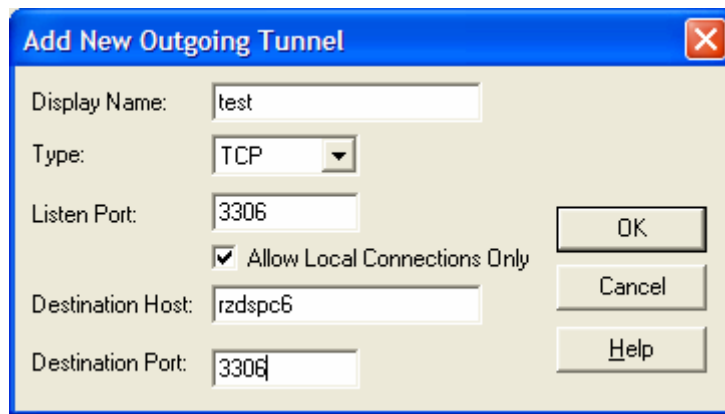
Vorgehen:

- VPN-Verbindung zu *fbivpn.informatik.uni-hamburg.de* aufbauen
- Putty- oder ssh-Client starten und den benötigten Tunnel konfigurieren
- Verbindung zum konfigurierten Server starten
- Anwendung starten

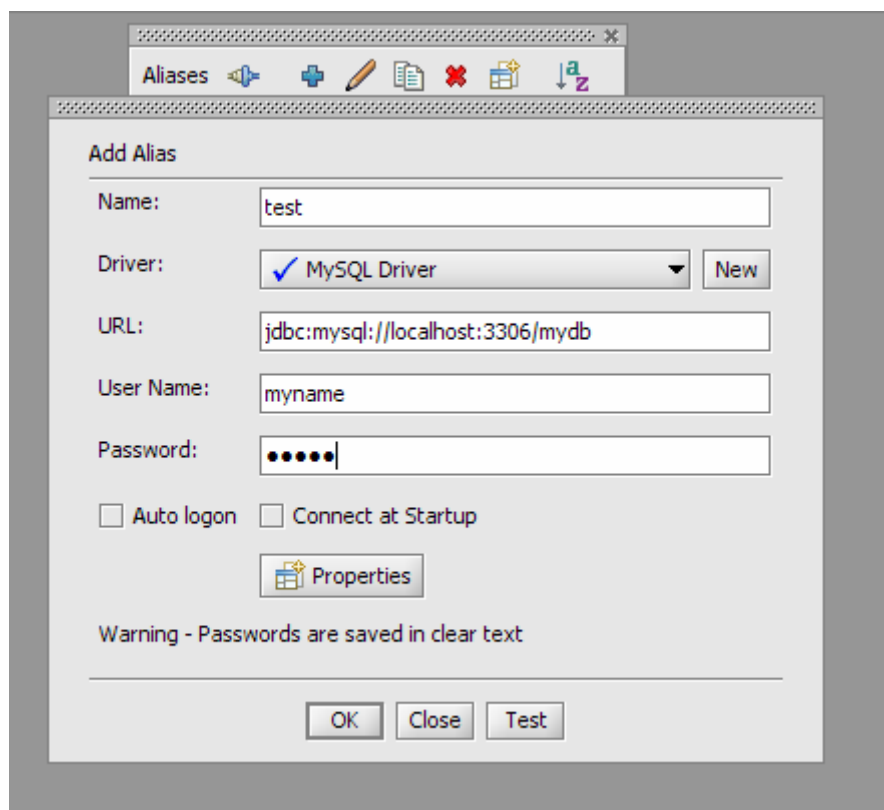
Beispiel:

Jdbc-Verbindung mit Squirrel zu rzdspc6:





Squirrel starten und einen neuen Alias anlegen, wobei **localhost** und nicht der eigentliche Knoten als Ziel angegeben wird!



Falls alles korrekt war, sollte nun ein Connect/Login klappen!